

Präsentation des Vereins Limesfreunde Hungen am 21.03.25

Insbesondere die Anerkennung des Limes als Weltkulturerbe im Jahre 2005 hatte ein starkes Interesse am römischen Limes auch in der Hungener Region geweckt und interessierte Bürger dazu bewogen, Aktivitäten zum Erhalt des alten römischen Grenzwalls zu entwickeln.

Deshalb erfolgte am 26.11.2006 die Gründungsversammlung der „**Limes-Freunde Hungen**“ in der Stadthalle durch 26 Mitglieder, die sich als Ziel gesetzt hatten

- den römischen Limes im Raum Hungen in seiner geschichtlichen Vergangenheit und Bedeutung zu erhalten sowie seine Überreste und Einrichtungen zu pflegen und weiterzuentwickeln.
- der Allgemeinheit das archäologische Bodendenkmal „Limes“ durch Organisation und Durchführung von Vortragsveranstaltungen, Veröffentlichungen, Exkursionen und Führungen näher zu bringen.
- mit anderen Vereinen, Schulen und Institutionen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung, insbesondere der Stadt Hungen und dem archäologischen Denkmalschutz zusammen zu arbeiten.

Am 09.09.2011 wurde das regionale **Limes-Informations-Zentrum** auf Hof Grass eingeweiht und entwickelte sich in der Folgezeit zu einem attraktiven Ausflugsziel zu den Römern im Landkreis Gießen

Hof Grass wurde im Jahr 2002 von der "Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG)" erworben und die alten Gebäude der Hofstelle wurden umfangreich saniert.

Das Limes-Informations-Zentrum befindet sich in einem ehemaligen Landarbeiterhaus in Hof Grass und gliedert sich in zwei Ausstellungsräume sowie einen Vortragsraum mit einer digitalen Präsentation.

Diese informiert- bei Bedarf mit Untertiteln für Hörgeschädigte- über die römische Besiedlung in Hessen und insbesondere im Landkreis Gießen.

Die Dauerausstellung thematisiert u. a. die neuesten Forschungen am Limes im Landkreis Gießen sowie die germanische Besiedlung vor dem Limes.

Da sich das Limesinformationszentrum in einem Naturschutzgebiet befindet, in dem jährlich rund 16 Millionen Kubikmeter Trinkwasser gefördert werden, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem Thema "Wasser in römischer Zeit".

Texte, für Sehbehinderte in geeigneter Ausstellungsschrift, Karten, Zeichnungen und Fotos sowie ausgewählte Funde vom Kastellplatz Inheiden und der heimischen Region veranschaulichen die Inhalte.

Das Limesinformationszentrum ist barrierefrei. Die Texte sind in Englisch, Französisch und auch in Blindenschrift Braille übersetzt. Taktile Pläne und Objekte zum Anfassen laden auch Sehende zum "Begreifen" der Themen ein.

In römische Sandalen schlüpfen, die Rüstung eines römischen Auxiliarsoldaten anlegen - Ausprobieren und Erfahren sind hier möglich!

Das LIZ ist jeden ersten Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet und wird von den Limesfreunden ehrenamtlich betreut.

Angeschlossen an das Informationszentrum ist ein 3,2 km langer, **mit Informationstafeln und Rätseln** ausgestatteter **Rundweg** durch die Auenlandschaft um Hof Grass.

Er führt u. a. zu einem **Spielplatz mit Vorschlägen zu römischen Spielen**, zum **Limes** sowie zum **Kastellplatz Inheiden** und greift weitere natur- und kulturhistorische Besonderheiten auf.

Die Texte sind dort ebenfalls in Blindenschrift übersetzt, und die Rätsel beziehen sich nicht nur auf die römische Zeit. Sie vermitteln den kleinen und großen Spaziergängern Spannendes und vielleicht noch nicht Bekanntes von der Geschichte bis zur Gegenwart.

Die Konzeption der Ausstellung ist auf die Lehrpläne in den Schulen abgestimmt, sodass sich Hof Grass mit seinem Außengelände als außerschulischer Lernort auch für den fächerübergreifenden Unterricht hervorragend eignet.

Anfangs 2017 wurde das **10-jährige Vereinsbestehen** mit der Einweihung einer Vitrinen-Schrankwand feierlich begangen. Die Schrankwand wurde mit Exponaten unseres verstorbenen Mitgliedes Willi Hechler bestückt.

Die Exponate, die größtenteils aus heimischer Region stammen, u.a. dem Kastell Inheiden, stellen einen nicht abschätzbaren Wert dar und sind eine enorme Bereicherung für unseren Verein.

Im Juni 2023 wurde die Sonderausstellung „**Neue Forschungen am Limeskastell Inheiden**“ präsentiert.

Neben Töpferware aus Deutschland und Österreich konnten in der Ausstellung auch römische Schmucksteine, sogenannte Gemmen, mit Motiven aus der römischen, griechischen und sogar ägyptischen Mythologie bewundert werden.

Auch heute noch lohnt sich ein Besuch des schmucken Limes-
Informations-Zentrums.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft im Limesverein jeder erwerben kann, der bereit ist, die Ziele des Vereins zu fördern und zu unterstützen.

Darüber hinaus gehören vereinsinterne Aktivitäten und Veranstaltungen wie Exkursionen und Vorträge zum Vereinsleben.

Der derzeitige Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich nur 18,00 EUR.